



PRODUKTHANDBUCH

TRIUMPHTM

2-MOA-ROTPUNKTVISIER

TECHNISCHE DATEN

PUNKTGRÖSSE	2 MOA
PUNKTFARBE	Hellrot
BATTERIETYP	CR2032
LAUFZEIT DER BATTERIE (STUFE 5)	50.000 Std.
HELLIGKEITSSTUFEN	11 Stufen (9 Tageslicht, 2 Nachtsicht)
AUSTRITTSPUPILLENABSTAND	Unbegrenzte,
VERGRÖSSERUNG	1x
VERSTELLEINHEITEN	1/2 MOA
VERSTELLUNG PRO UMDREHUNG	22,5 MOA
MAX. HÖHENVERSTELLUNG	100 MOA
MAX. SEITENVERSTELLUNG	100 MOA
PARALLAXENEINSTELLUNG	Parallaxfrei

Die Abbildungen dienen nur der besseren Veranschaulichung.
Das tatsächliche Produkt kann sich von dem hier abgebildeten
geringfügig unterscheiden.



64 mm (2,5")



41 mm (1,6")

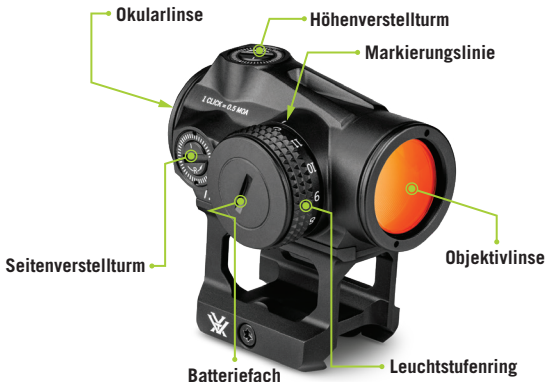


48 mm
(1,9")

BREITE	41 mm (1,6")
HÖHE (MIT NIEDRIGER MONTAGE)	48 mm (1,9")
HÖHE (MIT UNTERER 1/3 CO-WITNESS-MONTAGE)	69 mm (2,7")
LÄNGE	64 mm (2,5")
GEWICHT (MIT BATTERIE UND UNTERER 1/3 CO-WITNESS-MONTAGE)	124 g (4,38 oz)
MONTAGE-STELLFLÄCHE	Micro® T-2
BASIS DER NIEDRIGEN UND UNTEREN 1/3 CO-WITNESS-MONTAGE	Picatinny u. Weaver®

TRIUMPH™-ROTPUNKTVISIER

Die für Rotpunktvisiere typische Genauigkeit, Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit – einfacher denn je. Mit dem Triumph™-Rotpunktvisier behalten Sie Ihr Ziel im Auge, egal ob Sie mit einem AR-Gewehr, einer Schrotflinte oder einem Randfeuergewehr unterwegs sind. Dieses schnell zu montierende und vertrauenswürdige Visier hält mühelos mit Ihnen mit, sodass Sie sich ganz auf Ihren nächsten Schuss konzentrieren können – ohne sich irgendwelche Gedanken über Ihre Ausrüstung zu machen.





Niedrige Montage



**Untere
1/3 Co-Witness-
Montage**

GRUNDLEGENDE BEDienung

Batterieeinbau und -wechsel

Entfernen Sie die Batteriefach-Abdeckung. Setzen Sie eine Batterie des Typs CR2032 so ein, dass das Pluszeichen („+“) nach außen weist, und bringen Sie die Abdeckung wieder an. Die Abdeckung muss vollständig eingeschraubt werden.

Einschalten

Schalten Sie das Triumph™ ein, indem Sie den Leuchtstufenring drehen, bis die Markierungslinie mit der gewünschten Helligkeitsstufe übereinstimmt. Durch Drehen des Leuchtstufenrings auf null wird das Gerät ausgeschaltet.



Einschalt-/Leuchtstufenring

Bewegungsaktivierung mit automatischer Abschaltung nach 10 Minuten

Das Triumph™ ist mit einer Bewegungsaktivierungsfunktion ausgestattet. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Wenn Sie das Gerät so konfigurieren, dass es sich nach 10 Minuten automatisch ausschaltet, schaltet es sich automatisch wieder ein, wenn Sie Ihre Waffe das nächste Mal zur Hand nehmen. Durch das manuelle Ausschalten des Geräts wird die Bewegungsaktivierungsfunktion deaktiviert.

Helligkeitsstufe

Das Triumph™ bietet 11 Helligkeitsstufen: neun Tageslichteinstellungen und zwei Nachtsichteinstellungen. Sie können die Punkthelligkeit einstellen, indem Sie den Leuchtstufenring drehen, bis die Markierungslinie auf die gewünschte Helligkeitsstufe zeigt. Die beiden mit Nachsichtgeräten kompatiblen Einstellungen sind auf dem Leuchtstufenring mit „N1“ und „N2“ gekennzeichnet.

Laufzeit und Lebensdauer der Batterie

Das Triumph™ verwendet eine Batterie des Typs CR2032. Die Laufzeit der Batterie ergibt sich aus dem tatsächlichen Stromverbrauch des Geräts im Vergleich zur Batteriekapazität. Nicht alle Batterien erbringen die gleiche Leistung. Durchschnittlich beträgt die Laufzeit der Batterie, wenn das Triumph™ konstant eingeschaltet ist, jedoch 50.000 Stunden.

Die Batteriebensdauer ist die Zeit zwischen dem Einsetzen der Batterie in das Gerät und ihrem Austausch, wenn sie leer ist. Dabei handelt es sich um eine Variable, die auf vielen verschiedenen Faktoren basiert, darunter auf der Einsatzdauer und Änderungen der Helligkeitsstufe. Diese Zahl hängt also vom Benutzer ab. Hier einige Beispiele:

	Lebensdauer der Batterie	
TRIUMPH™: STUFE 5, 24 STUNDEN AM TAG	50.000 Stunden	2.083 Tage
TRIUMPH™: STUFE 5, 12 STUNDEN AM TAG	100.000 Stunden	4.167 Tage
TRIUMPH™: STUFE 5, 8 STUNDEN AM TAG	150.000 Stunden	6.250 Tage
TRIUMPH™: STUFE 5, 6 STUNDEN AM TAG	200.000 Stunden	8.333 Tage

Justieren der Verstelltürme

Mit den Verstelltürmen wird der Treffpunkt des Geschosses justiert. Die Verstellung erfolgt in Winkelminuten (Minutes of Angle bzw. MOA). Das Punktvisier ist mit zwei Verstelltürmen ausgestattet. Der oben auf dem Punktvisier befindliche Verstellturm ist der Höhenverstellturm. Mit diesem Turm wird der Treffpunkt nach oben und nach unten verstellt. Der auf der rechten Seite befindliche Verstellturm ist der Seitenverstellturm. Mit diesem Turm wird der Treffpunkt nach links und nach rechts verstellt.

Das Triumph™ verfügt über justierbare Höhen- und Seitenverstelltürme mit akustischen Klicks. Mit jedem Klick wird der Treffpunkt des Geschosses um eine halbe Winkelminute (1/2 MOA) versetzt. Die folgende Tabelle zeigt, um wie viele Zoll der Treffpunkt des Geschosses mit jeder halben Winkelminute (1/2 MOA) in verschiedenen Entfernungen vom Ziel versetzt wird.

ENTFERNUNG IN YARD	BEWEGUNG PRO KLIKK (ZOLL)
10 YARD	~ 0,05"
20 YARD	~ 0,10"
25 YARD	~ 0,125"
30 YARD	~ 0,15"
40 YARD	~ 0,20"
50 YARD	~ 0,25"
75 YARD	~ 0,375"
100 YARD	~ 0,50"
200 YARD	~ 1,00"

Hinweis: Wenn Sie nicht auf eine der als Beispiel angegebenen Entfernungen schießen, verwenden Sie diese Formel:

(Yard x 0,01) x 0,5235 = Bewegung pro Klick in Zoll

BEISPIEL: Auf eine Einschussentfernung von 25 Yard sind 24 Klicks des Verstellturms erforderlich, um den Treffpunkt des Geschosses um drei Zoll zu bewegen.

Justieren der Verstelltürme:

Drehen Sie den Verstellturm mit dem im Lieferumfang enthaltenen Turmwerkzeug in die gewünschte und von den Pfeilen angegebene Richtung – nach oben/unten oder nach links/rechts.

Hinweis: Der Punkt bewegt sich beim Drehen der Verstelltürme in die diesen entgegengesetzte Richtung.



Verschiedene Montagehöhen

Das Triumph™ kann in zwei verschiedenen Höhen montiert werden, einer niedrigen Montagehöhe und einer Co-Witness-Montagehöhe im unteren 1/3 Bereich. Montieren Sie entweder die niedrige Montage oder die untere 1/3 Co-Witness-Montage mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben unten am Triumph™ an. Ziehen Sie die Schrauben auf ein Anzugsmoment von 1,4 Nm (12 in-lbs) fest. Bei Verwendung der niedrigen Montage befindet sich die optische Mitte 21 mm, bei Verwendung der unteren 1/3 Co-Witness-Montage 40 mm über der Oberfläche der Basis.

Hinweis: Die Visierschrauben sind werkseitig mit einem trockenen Sicherungslack versehen. Wenn das Visier mehr als zweimal ab- und wieder anmontiert wird, wird empfohlen, auf die unten in das Gerät einzudrehenden Schrauben erneut einen Schraubensicherungslack aufzutragen.

Montieren des Triumph™

Um optimale Ergebnisse mit dem Triumph™ zu erzielen, muss dieses ordnungsgemäß montiert werden. Das ist zwar nicht weiter schwierig, aber es ist wichtig, dass Sie die vorgegebenen Schritte befolgen. Ihre Schusswaffe muss mit einer Picatinny®- oder Weaver®-Schiene bzw. -Basis ausgerüstet sein. Diese ist in den meisten Waffengeschäften käuflich erhältlich.



1. Befestigen Sie das Triumph™ so an der Schiene oder Basis, dass sich der Leuchtstufenring auf der rechten Seite befindet.
2. Die Montage muss fest in die Basisrille eingepasst sein. Um eine Rückstoßverletzung zu vermeiden, positionieren Sie das Rotpunktvisier so, dass der Austrittspupillenabstand mindestens 10 cm beträgt.
3. Die Montagebasis muss die Schiene/Basis außen fest umschließen.
4. Drücken Sie das Visier nach unten und nach vorne zur Mündung hin. Ziehen Sie die Montagebasisschraube dann auf 2,3 Nm (20 in-lbs) an.

Hinweis: Wir empfehlen eine regelmäßige Überprüfung aller Befestigungsschrauben, um sicherzustellen, dass diese sich im Einsatz nicht gelockert haben.

EINSCHIESSEN

Bore Sighting

Ein anfängliches Bore Sighting des Rotpunktvisiers spart Zeit und Geld am Schießstand, indem das Visier gleich zu Beginn grob mit der Schusswaffe ausgerichtet wird. Dazu kann unter Beachtung der Herstelleranleitung ein mechanischer oder Laser-Boresighter verwendet werden. Als Alternative kann auch der Verschluss entfernt und ein Ausrichten durch den Lauf vorgenommen werden.

Visuelles Ausrichten eines Gewehrs durch den Lauf

1. Setzen Sie das Gewehr auf einer stabilen Auflage ab und entfernen Sie den Verschluss.
2. Blicken Sie durch die Laufbohrung auf ein ca. 25–50 m entferntes Ziel.

Hinweis: Da es möglicherweise schwierig ist, kleinere Ziele durch die Laufbohrung des Gewehrs anzuvisieren, empfehlen wir die Auswahl größerer, kontrastreicher Ziele.

3. Bewegen Sie Gewehr und Auflage, bis das Ziel im Lauf visuell zentriert ist.
4. Wenn das Ziel in der Laufbohrung zentriert ist, nehmen Sie Seiten- und Höhenverstellungen vor, bis das Absehen ebenfalls auf dem Ziel zentriert ist. Sie werden eventuell feststellen, dass sich das Absehen in die der Kennzeichnung auf den Verstelltürmen entgegengesetzte Richtung bewegt. Das ist völlig normal.

Endgültiges Einschießen am Schießstand

Nach dem Bore Sighting des Rotpunktvisiers sollte das endgültige Einschießen des Visiers am Schießstand mit der Munition erfolgen, mit der Sie später voraussichtlich auch jagen oder schießen werden. Schießen Sie das Rotpunktvisier auf die bevorzugte Distanz ein. 25 oder 50 m sind die für diese Optik typischsten Einschießdistanzen.

1. Feuern Sie unter Beachtung sämtlicher Sicherheitsregeln eine möglichst präzise Dreierserie ab, um einen Durchschnittstreffpunkt zu bestimmen, der dann als Ausgangspunkt für Korrekturen verwendet werden kann. Auf diese Weise können Sie auch das Präzisionspotenzial der Schusswaffe bestimmen.
2. Justieren Sie die Verstelltürme, um einen eventuellen Treffpunktversatz zu korrigieren. Lesen Sie vor irgendwelchen Einstellungen die Hinweise auf Seite 9 und 10.
3. Feuern Sie eine zweite Dreierserie ab, um einen weiteren durchschnittlichen Treffpunkt zu bestimmen. Dieses Verfahren kann so oft wie nötig wiederholt werden, bis Ihr Treffpunkt und Ihr Zielpunkt übereinstimmen und Sie eine perfekte Nullstellung erzielt haben.

Hinweis: Vortex® rät vom Gebrauch eines Waffenschraubstocks ab, da dieser die Waffe, den Schaft, das Punktvisier und die Montage extrem belastet. Die beste Praxis besteht im Gebrauch von Sandsäcken oder einer Kombination aus Sandsäcken und eines Zweibeins. Außerdem wird die Treffsicherheit von Schuss zu Schuss verbessert, wenn Sie den natürlichen Rückschlag der Waffe nicht verhindern.

WARTUNG UND LAGERUNG

Reinigung

Das Triumph™ erfordert nur eine minimale routinemäßige Wartung; lediglich die äußeren Objektive müssen regelmäßig gereinigt werden. Die Außenflächen der Optik können durch Abwischen mit einem weichen Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie zum Reinigen der Objektive nur Produkte, die speziell für beschichtete optische Linsen entwickelt wurden.

- Blasen Sie Staub oder andere Verunreinigungen auf den Linsen ab, bevor Sie die Oberflächen abwischen.
- Hartnäckige, getrocknete Wasserflecken lassen sich leichter entfernen, indem Sie sie anhauchen oder einen kleinen Tropfen Wasser oder reinen Alkohols auftragen und abwischen.

Schmierung

Alle Komponenten des Triumph™ sind dauergeschmiert, weshalb keine zusätzlichen Schmierstoffe aufgetragen werden sollten.

Hinweis: Unternehmen Sie keinen Versuch, einzelne Teile des Triumph™ mit Ausnahme der Batteriefachabdeckung zu entfernen. Bei einem Auseinanderbauen des Produkts wird die Garantie eventuell hinfällig.

Lagerung

Lagern Sie das Rotpunktvisier nach Möglichkeit nicht längere Zeit unter direkter Sonneneinstrahlung oder an sehr heißen Orten.

STÖRUNGSSUCHE

Häufig auftretende Probleme

Punkt leuchtet nicht

Wenn der Punkt nicht leuchtet, überprüfen Sie bitte Folgendes, bevor Sie das Punktvisier zur Reparatur einsenden:

- Ist die Batterie leer? Wechseln Sie die Batterie.
- Wurde die Batterie richtig eingesetzt? Stellen Sie sicher, dass die Batterie so eingesetzt wurde, dass das Pluszeichen („+“) vom Gerät weg weist.
- Ist die Batterieabdeckung lose? Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest aufliegt und die Kontaktstellen sauber sind.

Punkt bewegt sich im Fenster

- Das ist bei jedem parallaxfreien Punkt normal. Die Position des Punktes im Fenster hat keine Auswirkungen auf den Treffpunkt. Solange sich der Punkt auf dem Ziel befindet und das Visier auf null gestellt ist, treffen Sie Ihr Ziel.

Punkt überstrahlt

- Schützen mit einer Hornhautverkrümmung (Astigmatismus) erscheint der Punkt möglicherweise gebündelt, verzerrt oder sternförmig. Wenn die Leuchtintensität des Punktes auf eine angemessene Helligkeitsstufe zurückgesetzt wird, der Schütze sich auf das Ziel und nicht auf den Punkt fokussiert und er beide Augen offen hält, wird eine Überstrahlung reduziert.

Montageschrauben lockern sich

- Stellen Sie sicher, dass die Montageschrauben mit dem angegebenen Anzugsmoment festgezogen wurden. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben, mit denen die Optik-Basis an der Optik befestigt ist, mit Schraubensicherungslack auf 1,4 Nm (12 in-lbs) angezogen ist, und dass die Schraube, mit der die Optik-Basis an der Waffe befestigt ist, auf 2,3 Nm (20 in/lbs) angezogen ist. Auf die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben wurde werkseitig bereits Schraubensicherungslack aufgetragen. Ungeachtet dessen wird empfohlen, Schraubensicherungslack aufzutragen, wenn das Visier öfter als zweimal ab- und anmontiert wurde. Schraubensicherungslack wird empfohlen, damit sich die Schrauben beim Rückschlag nicht lösen. Achten Sie darauf, dass die richtigen Schrauben verwendet werden.

Geschosse bilden keine Gruppe

- Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungsschrauben fest angezogen sind. Sie sollten das Punktvisier in keine Richtung drehen oder verschieben können. Probleme, für die das Punktvisier verantwortlich gemacht wird, sind häufig Probleme mit dessen Montage an der Waffe.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Das Triumph™-Rotpunktvisier verwendet eine 3-V-Batterie des Typs CR2032.



WARNUNG

- **VERSCHLUCKUNGSGEFAHR:** Dieses Produkt enthält eine 3-V-Knopfzelle des Typs CR2032.
- Ein Verschlucken kann zum **TOD** oder zu schweren Verletzungen führen.
- Eine verschluckte Knopfzelle kann in nur **2 STUNDEN INNERE VERÄTZUNGEN** verursachen.
- Neue und Altbatterien **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.**
- **SOFORT EINEN ARZT HINZUZIEHEN,** wenn vermutet wird, dass eine Batterie verschluckt wurde oder sich an anderer Stelle im Körper befindet.



- Altbatterien müssen gemäß örtlichen Verordnungen entfernt und sofort recycelt oder entsorgt und von Kindern ferngehalten werden. Batterien dürfen NICHT im Haushaltsmüll entsorgt oder verbrannt werden.
- Auch Altbatterien können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Im Falle eines Verschluckens ist zwecks Informationen über eine geeignete Behandlung eine örtliche Giftnotrufzentrale zu kontaktieren.
- Nicht aufladbare Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden.
- Batterien nicht gewaltsam ent- oder aufladen, auf eine Temperatur über der vom Hersteller spezifizierten Nenntemperatur erwärmen oder verbrennen. Dies kann Verätzungen durch Entlüftung, den Austritt von Batteriesäure oder eine Explosion zur Folge haben.

- Sicherstellen, dass die Batterien unter Beachtung ihrer Polarität (+ und -) richtig eingesetzt werden.
- Keine alten und neuen Batterien oder verschiedene Marken oder Arten von Batterien (z. B. Alkali-Mangan-Zellen, Zink-Kohle-Zellen oder aufladbare Batterien) miteinander kombinieren.
- Das Batteriefach stets sicher schließen. Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, ist die Verwendung des Produkts einzustellen. Die Batterien entfernen und von Kindern fernhalten.

HINWEIS

Hinweis von Vortex Optics zur virtuellen Patentkennzeichnung

Dieses Produkt unterliegt ggf. dem Schutz durch Patente für Vortex Optics in den USA und anderen Ländern. Die Website **<http://vtx.legal>** wird bereitgestellt, um die virtuellen Patentkennzeichnungsbestimmungen verschiedener Rechtsprechungen zu erfüllen, einschließlich der virtuellen Patentkennzeichnungsbestimmungen des America Invents Act, und um der Bekanntgabeanforderung nach 35 U.S.C. §287(a) zu entsprechen. Auf **<http://vtx.legal>** finden Sie eine Liste von Produkten, die unter ein oder mehrere US- und/oder ausländische Patente oder veröffentlichte Patentanträge fallen können.



VIP®-GARANTIE **UNSER BEDINGUNGSLOSES VERSPRECHEN AN SIE**

Wir versprechen, unser Produkt zu reparieren oder zu ersetzen.
Absolut kostenlos.

► Unbegrenzte, vorbehaltlose, lebenslange Garantie

Sie müssen weder Ihr Produkt registrieren noch die Verpackung oder Ihre Quittung aufbewahren, um Garantieschutz zu erhalten.

Mehr dazu auf VortexOptics.com

service@VortexOptics.com • 1-800-4VORTEX

Hinweis: Von der VIP®-Garantie ausgeschlossen sind Verlust, Diebstahl, vorsätzliche Beschädigung oder kosmetische Schäden ohne Auswirkungen auf die Produktleistung.

Die jeweils aktuellste Bedienungsanleitung finden
Sie auf **VortexOptics.com**



M-00433-0

© 2025 Vortex Optics

Eingetragene Marken (®) und Marken (TM) sind das
Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.